

Malschader BLATT

Frühjahr 2025

Die Zeitung für Malstatt seit 1980

Der Schlüssel zum Glück!



Die neue Wohnung!
Einfach mieten und
sich zuhause fühlen!



[WOGESaar]

Wohnungsgesellschaft Saarland

Ein Unternehmen der SHS Strukturholding Saar

www.woge-saar.de

Das nächste Molschder Blatt erscheint im Juni 2025. Redaktionsschluss ist der 30. April 2025.

Wir bitten, die Anzeigen unserer Werbekunden freundlich zu beachten. Für Beiträge oder Werbeanzeigen können Sie sich gerne an die Redaktion wenden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Impressum

Druck: Reha GmbH Saarbrücken
Auflage: 6.700 kostenlos verteilt im Unteren u. Oberen Malstatt
Herausgeber: Stadtteilbüro Malstatt, Ludwigstr. 34, 66115 Saarbrücken, Tel. : 9 47 35-0, Fax: -29
Email: sbm@dwsaar.de
Redaktion: Hana Jelassi (SBM, ViSdP), Eva Lichtenberger (SBM), Werner Lorscheider, Claudia Gemmel (ZAM)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger Rücksprache mit der Redaktion gestattet.

Titelbild: Eckhaus in der Breite Straße und Häfnergasse, Bild von Hardy Alles

Inhaltsverzeichnis

Schauspieler*in gesucht.....	4
Neuer Kreisverkehr unter der Westspange.....	4
Interview mit dem Bezirksbürgermeister	5
Vielfalt und Bildung in Malstatt.....	6
Neues Highlight am Kirchberg.....	8
Rodungsarbeiten am Cottbuser Platz.....	8
Liebe geht durch den Magen.....	10
Neue Küche, neuer Koch.....	11
Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gesucht.....	11
„Kulturfrühling“ in der Breite63.....	12
Präventionsnetzwerkstelle stellt sich vor.....	13
Spielzeit für Kinder.....	13
Einrichtung „Chance“ stellt sich vor.....	14
Volksbühne Saar.....	14
Machtwechsel in Syrien.....	16-17
Neues von der Kita Biber.....	19
Hauptsach gudd gess.....	19
Kultur- und Lesetreff Malstatt.....	20-21
Abenteuerspielplatz Meiersdell.....	21
Wie hat Malstatt gewählt?.....	23

22. Saarbrücker Frauenlauf

Saarwiesen unterhalb Staatstheater

Samstag, 24. Mai 2025

Startzeit: 15.00 Uhr

Info Landeshauptstadt Saarbrücken

Frauenbüro Telefon +49 681 905-1649

Anmeldung www.saarbruecker-frauenlauf.de



Schauspieler*innen gesucht!



Die verbindende Kraft des gemeinsamen Spiels: Diese Erfahrung machen Menschen mit psychischer Erkrankung aus dem Projekt „Taze 32“/ Ambulante tagesstrukturierte Maßnahmen. Und das gemeinsam mit Quartiersbewohner*innen aus dem Stadtteil Malstatt.

Das inklusive Theater-Projekt, kurz „TaZe macht Theater“, ist auf Improvisationstheater konzentriert. Unter Anleitung einer professionellen Schauspielerin haben die Teil-

nehmenden die Möglichkeit Grundlagen des Improvisationstheaters einzuüben. Die Akteure lernen hierbei unter anderem, verschiedene Charaktere darzustellen, Gestik und Mimik des Spielpartners zu deuten und eine eigene Körpersprache zu entwickeln.

Hinter der Bühne lernen Teilnehmende des Projektes „Taze 32“, Kulissen zu verwirklichen, Kostüme zu entwerfen und Requisiten zu bauen.

Auch dieses Jahr startet das Projekt erneut. Willkommen sind auch diesmal Interessierte aus dem Stadtteil Malstatt!

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf und schauen Sie auf eine Probe-stunde bei uns in der Ludwigstr. 32, in Malstatt vorbei!

(Die Teilnahme am Grundkurs ist keine Voraussetzung.)

Text: Taze Diakonie Saar

Bilder: Stefanie Stein, Diakonie Saar

Beginn des Projektes ist der 10. April 2025. Geprobt wird jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr.

Kontakt:

0681-94713529



Neuer Kreisverkehr unter der Westspange

Autos, Fahrräder, Fußgänger und die Saarbahn quälen sich seit Wochen durch die Baustelle in der St. Johanner Straße und der Klausener Straße. Aber was ist denn da eigentlich los?

Kreuzung unter der Westspange wird Kreisverkehr

Zu der Kreuzung unter der Westspange führen sieben Verkehrswege und der Verkehrsfluss wird durch Ampeln geregelt. Jetzt wird dort ein Kreisverkehr gebaut, der den Verkehrsfluss erleichtern soll. Für diese anspruchsvolle Baumaßnahme wird der laufende Verkehr aber nicht unterbrochen, sondern je nach Bauphase immer wieder umgeleitet.

Das dauert zwar insgesamt länger, verhindert aber ein größeres Chaos durch Totalsperrung. Die Arbeiten werden in mehrere Bauabschnitte aufgeteilt.

Bei der Planung wurde besonders berücksichtigt, die Einschränkungen für alle Verkehrsteilnehmenden so gering wie möglich zu halten und alle gewohnten Fahrbeziehungen so lange wie möglich aufrechtzuerhalten.

Bevor dieser Verkehrsbereich zu einem Kreisverkehr mit Ampeln, Radwegen und barrierefreien Querungen umgebaut wird, werden alle Versorgungsleitungen darunter erneuert. Im Kreisverkehr entsteht eine neue Ein- und Ausfahrt zwischen der Hafenstraße und der Westspange. Zudem wird er mit einer LED-Straßenbeleuchtung ausgestattet. Außerdem wurden die Zu- und Abfahrtsbereiche des Parkhauses unter der Westspange umgestaltet.

Da diese Baumaßnahme für die Stadt alleine viel zu teuer wäre, wird eine Fördermöglichkeit durch das Bundesamt für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen ge-

nutzt. Bei den Maßnahmen handelt es sich um Teilprojekte des Saarbrücker Modellvorhabens „Congress-CultureCity“ zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung. Neben den Arbeiten am Kreisverkehr wird die St. Johanner Straße einschließlich des Knotenpunktes St. Johanner Straße/Trierer Straße und der Anbindung an den Lützelbachtunnel für den Fuß- und Radverkehr umgestaltet.

Text und Bild: Redaktion



Thomas Emser – Nah dran an den Menschen



Thomas Emser, Bezirksbürgermeister Bezirk Mitte

Der Bezirksbürgermeister und der gesamte Bezirksrat Mitte werden auf 5 Jahre gewählt. Der Bezirksbürgermeister ist zuständig für den Bezirk Mitte. Dazu gehören die Stadtteile Alt Saarbrücken, St. Arnual, St. Johann, der Eschberg und Malstatt - zusammen sind das 100 000 Einwohner.

Da die CDU und die SPD ähnlich stark im Rat vertreten sind, teilten sich Stefan Brand (CDU) und Thomas Emser (SPD) wie in der letzten Wahlperiode die Rolle als Bürgermeisters. Das hat sehr gut funktioniert und daher werden sie das auch fortführen.

In den ersten beiden Jahren ist Thomas Emser der Bezirksbürgermeister, im 3. und 4. Jahr ist es Stefan Brand und im letzten Jahr vor der nächsten Wahl am 2. Juli 2029 wieder Thomas Emser. Daran erkennt man, dass die Zusammen-

arbeit im Rat eine sehr gute ist und die Sachthemen im Vordergrund stehen und nicht die Parteiinteressen.

Welche Aufgaben hat der Bezirksrat und mit welchen Themen beschäftigt er sich?

Dem Bezirksrat obliegt die repräsentative Vertretung im Stadtbezirk und den Stadtteilen. Er ist daher befugt, Anträge, Eingaben und Beschwerden entgegenzunehmen. Die letztlichen Entscheidungen fällt der Stadtrat, aber die Bezirksräte werden zu fast allen Entscheidungen ge-

hört und können Einfluss nehmen. Themen, die immer wieder auf der Tagesordnung stehen sind Sauberkeit vor Ort, fehlende oder heruntergekommene Grünflächen, Lärmbelästigung (Innenstadt) und Probleme im Verkehr wie zum Beispiel fehlende Rücksichtnahme zwischen Autofahrern, Fahrradfahrern und Fußgängern.

Thomas Emser hat das Ohr bei den Menschen

Der Bezirksbürgermeister Thomas Emser hat überwiegend Repräsentationspflichten und ist daher auf vielen Veranstaltungen und Festen im Stadtteil anzutreffen. Durch die dort geführten Gespräche erfährt er von vielen Menschen was ihnen wichtig ist, was gefällt und was nicht gefällt und wo die Probleme im Stadtteil liegen. Er hat das Ohr bei den Menschen und kann daher deren Interessen im Rathaus gut

vertreten. Zu Hilfe kommt ihm dabei, dass er in Saarbrücken gut vernetzt ist. Er hat ehrenamtlich seit jeher Verantwortung übernommen in kirchlichen Gremien, bei der AWO, in der SPD bis hin zum Vorstand im Gartenbauverein.

Bezirksbürgermeister zu sein ist ein ehrenamtlicher Vollzeitjob. Aber das kennt Thomas Emser, denn im Berufsleben war er über 47 Jahre in verantwortlicher Position bei der Sparkasse und daher mehr als 40 Stunden Arbeit in der Woche gewöhnt.

Burgunderbraten und Beegees

Privat lebt er in Alt-Saarbrücken und hat in seinem Leben zwei Partnerinnen durch Krankheit verloren. Er hat dennoch seinen Lebensmut behalten und hat neben seinen politischen Tätigkeiten noch genug Muse für schöne Dinge. Er liebt saarländische Hausmannskost wie Quark mit Pellkartoffeln oder Burgunderbraten mit Rotkohl und Schneebällchen. Er liebt die Musik der 80er und 90er Jahre, Favoriten sind die Beegees und Scott McKenzie, aber er hört auch gerne Schlager und Opern. Wenn es um Filme geht ist er auch für eine Überraschung gut, denn er liebt die guten alten Science-fiction Filme wie Star Wars, Raumschiff Enterprise, die Invasion von der Vega und natürlich Raumschiff Orion.

Stefan Emser ist und war schon immer ein ausgleichender Mensch und ihm ist wichtig, dass Politik über Wahlperioden hinaus vorausschauend sein muss.

Wenn Sie ein Anliegen haben können sie ihn gerne persönlich bei Veranstaltungen darauf ansprechen oder unter den Telefonnummern 905-1328 oder 905-1300 anrufen.

Text: Redaktion, Bild: LHS

Vielfalt und Bildung in Malstatt

Ein Jahr voller Möglichkeiten

Das Jahr 2024 war ein spannendes und erfolgreiches Jahr für die Bildungswerkstatt Kirchberg. Mit einem breiten Angebot an Projekten und Veranstaltungen wurde das Ziel erreicht, den Stadtteil Malstatt zu bereichern und Bildungschancen für alle Zielgruppen zu schaffen.

Ein Rückblick auf die Highlights 2024



Team Bildungswerkstatt, Bild: Bildungswerkstatt Kirchberg

Eröffnungsfeier der Bildungswerkstatt

Am 29. Mai 2024 öffnete die Bildungswerkstatt Kirchberg ihre Türen. Dieser Tag markierte den Beginn eines vielseitigen Programms, das sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senior*innen richtete.

Sprachcamp mit Rikscha-Tour und Kamishibai-Lesung

Die Sommermonate standen ganz im Zeichen kreativer und sprachlicher Förderung. Beim Sprachcamp wurden Schüler*innen der Malstätter Grundschulen spielerisch und künstlerisch in die deutsche Sprache eingeführt.



Rikscha-Fahrt, Bild: Lisa Blum

Regelmäßige Angebote und Workshops

Ob Café MAGS, Familiencafé, Tanztheater-Workshops, Social-Media-Gespräche für Jugendliche oder Fitness-Tanz – die Bildungswerkstatt bot einen festen Rahmen für Begegnung, Kreativität und Sport.

Kooperationen für einen lebendigen Stadtteil

Durch die Zusammenarbeit mit den Partner*innen der Gemeinwesenarbeit, der Stadtgalerie, der Wirtschaftsförderung und Initiativen wie Pontem Pro UG wurden innovative Formate für die verschiedensten Gruppen aus Malstatt angeboten.

Ausblick auf 2025

Das kommende Jahr bringt neue Möglichkeiten und Schwerpunkte. Unter anderem soll ein Arbeitskreis „Bildungschancen in Malstatt verbessern“ ins Leben gerufen werden. Eigene Projekte wie Social-Media-Awareness und Jugendberufsbildung stehen auf der Agenda, genauso wie eine verstärkte Einbindung wissenschaftlicher Perspektiven.

„2024 hat gezeigt, wie wichtig unser Engagement für Malstatt ist. 2025 wollen wir die Bildungswerkstatt weiterentwickeln und noch mehr Impulse setzen.“

Lena Reichhart, Einrichtungsleitung

Text: Bildungswerkstatt Kirchberg



Lil Ceng, Bild: Bildungswerkstatt Kirchberg



Kulinarik verbindet, Bild: Malstatt gemeinsam stark e.V.



FÜR ALLE VON 4 BIS 18 JAHREN
MIT LISA SCHEUER

Jeden Mittwoch ab 8. Januar 2025
15.30 bis 16.30 Uhr

Anmeldungen an:
lisamaria.scheuer@saarbruecken.de



Getränkediens Gummelt GmbH

GETRÄNKEFACHMARKT
HAUSLIEFERUNG
VERANSTALTUNGEN

Ihr Partner für Gastronomie

MIT IHRER BESTELLUNG BEGINNT
UNSER SERVICE

Am Torhaus 3b
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681 57613 Fax: 0681 5896374
mail@getraenke-gummelt.de
www.getraenke-gummelt.de

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Melden Sie sich gerne bei uns unter:
E-Mail: sbm@dwsaar.de
Telefon: 0681-947 35 - 0

Elektro N. Langenfeld

MEISTERBETRIEB
Licht und Kraftanlagen - BOSCH-Breitbandnetze

MEISTERBETRIEB

Antennen-, BK-, Licht- und Kraftanlagen + Reparaturen
Jenneweg 90 • 66113 Saarbrücken

Telefon (06 81) 75 13 71
oder 01 72 / 6 37 65 88

Jens Pörschmann

Gitarrenunterricht vom Profi

für Akustik- und E-Gitarre
Einsteiger & Fortgeschrittene
alle Altersklassen

e-Mail : kontakt@jpgit.de
Telefon : 0681 9400025
mobil: 01522 6762303
www.jpgit.de

Ehre den TOTEN – Hilfe den LEBENDEN

Bestattungen

Emil Kröner

seit 1935

Fachgeprüfte Bestatter

Tel. 0681 / 42504

66113 Saarbrücken
Früher: Frankenstraße 47/
JETZT auf dem Rodenhof, Neunkircher Straße 1
www.thiery-kroener-bestattungen.de

Fliesenlegermeister Karsten Kremer

Rastbachweg 3
Lager: Lebacher Straße 60
66113 Saarbrücken-Rastpfuhl
Telefon: 0681 / 7540-280
Telefax: 0681 / 7540-209
E-mail: fliesenlegermeister.kremer@gmail.com

Ihr zuverlässiger Partner
für das Verlegen von
Fliesen und Natursteinplatten

Seit
1999

Innungsfachbetrieb
Fliesen und Naturstein

Neues Highlight am Kirchberg

Neugestalteter Spielplatz an der Wallenbaumschule



Im Zuge des Erweiterungsbaus der Wallenbaumschule zur Pfarrer-Bungarten-Straße hin, fiel der alte Spielplatz den Baumaßnahmen zum Opfer. Nun wird für rund 470.000 Euro ein neuer, wunderschöner Spielplatz gebaut. Noch steht der Bauzaun am Kirchberg, aber bald wird er abgebaut. Dann wird der neue Spielplatz der Wallenbaumschule den Malstatter Kindern viel Freude bereiten.

Bei einem Rundgang mit Herrn Gärtner vom zuständigen Amt für Stadtgrün und Friedhöfe der Stadt

Saarbrücken, freute sich die Kümmergruppe Kirchberg darüber, wie gelungen der neue Spielplatz bereits ist.

Geplant wurde er vom Büro Zoller, das schon das Konzept für die Grüne Insel Kirchberg erarbeitet hat.

Gelungene Gestaltung für Alle

Der neue Spielplatz wird inklusiv gestaltet: Nestkorb-Schaukel und Trampolin können mit dem Rollstuhl befahren werden. Durch unterschiedliche Farbgebung auf dem Boden wird Barrierefreiheit gekennzeichnet. Zudem gibt es eine Kletterspinne, eine Kletterlandschaft und eine sogenannte „Super Nova“ – ein sich drehender Ring. Darüber hinaus gibt es eine Tischtennisplatte und ein Turngerät. Zum gemütlichen Verweilen werden kleine Tipis, eine barrierearme Sitzgruppe, Liegeflächen und ein großer Hügel mit Sitzsteinen einladen.

Bei der Umsetzung wird auch auf Nachhaltigkeit und Natur geachtet: so wurden z.B. die Steine vom alten Spielplatz wiederverwendet. Man hat neue Bäume gepflanzt, da einige Bäume wegen Trockenschäden gefällt werden mussten.

Es entsteht eine Spieloase, die die Malstatter Kids bald mit Freude nutzen können!

Text und Bilder: Petra Leidinger-Weisang,
Stadtteilbüro Malstatt



Rodungsarbeiten am Cottbuser Platz

Vorbereitungen für die Umgestaltung in vollem Gange

Für die geplante Aufwertung des Cottbuser Platzes sind die Rodungsarbeiten in vollem Gange. Bereits jetzt wurden Bäume und Sträucher entfernt, so dass die Arbeiten beginnen können, sobald die Planungen im Laufe des Jahres abgeschlossen sind. Die Rodungen wurden bewusst in dieser Jahreszeit durchgeführt, um den Schutz der Brut- und Setzzeit der Tierwelt zu gewährleisten. So wird vermieden, dass Vögel und andere Tiere in ihrem Lebensraum gestört werden.

Anwohnende und Besucher*innen des Cottbuser Platzes werden um Verständnis für die temporären Beeinträchtigungen gebeten. Die Umgestaltung des Platzes soll den öffentlichen Raum attraktiver und lebenswerter machen. Die geplanten

Maßnahmen umfassen unter anderem die Neugestaltung der Grünflächen, die Errichtung neuer Sitzgelegenheiten sowie die Verbesserung der Beleuchtung und Wegeführung. Ziel ist es, einen modernen, einladenden Ort zu schaffen, der sowohl der Erholung als auch der urbanen Vielfalt dient.

Als Vorbereitung zu diesen Maßnahmen wurde bereits am 27. April 2023 eine Bürger*innenbeteiligung durchgeführt. Außerdem wurden Fragebögen zur Aufwertung des Cottbuser Platzes an die umliegenden Haushalte verteilt. Die Ideen und Anregungen aus der Beteiligung und der Umfrage wurden in den Entwurf mitaufgenommen.

Eine weitere Beteiligung zur Vor-

stellung des aktuellen Entwurfs ist in Planung.

Wir halten Sie über den Fortschritt der Arbeiten auf dem Laufenden und freuen uns darauf, die neuen Pläne mit Ihnen zu teilen.

Die Aufwertung des Cottbuser Platzes wird finanziert durch das Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Malstatt“ aus Mitteln von Bund, Ländern und Gemeinden, durch das Saarland und die Landeshauptstadt Saarbrücken

Text: Amt für Stadtgrün und Friedhöfe
und Quartiersmanagement Malstatt

PLANB



EIN BERATUNGSANGEBOT FÜR JUNGE,
NICHTERWERBSTÄTIGE MÄNNLICHE PERSONEN

KOMM VORBEI! DEIN NEUSTART IN DIE ZUKUNFT

planb.zbb-saar.de

DU BIST 25-35 JAHRE ALT,
LEBST IN SAARBRÜCKEN UND SUCHST NEUE PERSPEKTIVEN?

AKTUELL OHNE JOB UND WILLST ETWAS ÄNDERN?
DU BRAUCHST UNTERSTÜTZUNG BEI DER SUCHE
NACH EINER AUSBILDUNG, WEITERBILDUNG ODER ARBEIT?

DU HAST PERSÖNLICHE HERAUSFORDERUNGEN
UND WEISST NICHT, WO DU ANFANGEN SOLLST?

PLANB HILFT DIR!

WIR BIETEN DIR **KOSTENLOSE BERATUNG** UND INDIVIDUELLE
UNTERSTÜTZUNG, DAMIT DU EINEN KLAREN PLAN FÜR DEINE ZUKUNFT
HAST. EGAL OB AUSBILDUNG, ARBEIT ODER PERSÖNLICHE
ENTWICKLUNG – WIR BEGLEITEN DICH AUF DEINEM WEG.

JETZT INFORMIEREN UND DURCHSTARTEN!

Das Projekt „PLAN B“ wird im Rahmen des Programms „Win-Win“ durch
das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union
über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union



KOMM.ZU

Bleichstraße 21-23 (2. Etage)
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681 – 94 75 7- 1011-216
E-Mail: planb@zbb-saar.de

Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH in Burbach
Ein Unternehmen der Landeshauptstadt Saarbrücken

Ernst-Abbe-Straße 10 | D-66115 Saarbrücken | <https://zbb-saar.de>

SAAR
BRÜCKEN

Ein Unternehmen
der Landeshauptstadt
SAARBRÜCKEN

„Liebe geht durch den Magen“

Die „Molschder Männerküche“ stellt sich vor

Die „Molschder Männerküche“ kocht jeden Donnerstag, ab 10 Uhr für sich und die Menschen im Stadtteil im Stadtteilbüro Malstatt. Das Miteinander besteht seit Mai 2018 und ist vorzugsweise für alleinstehende Männer gedacht, die entweder nicht kochen können und es gerne lernen wollen, oder denen es zu viel Mühe ist für eine Person zu kochen. Denn Kochen und Essen in Gesellschaft ist einfach viel schöner und verbindend.

Während unseres Zusammenseins besteht natürlich die Möglichkeit über „Gott und die Welt“ oder „Männerthemen“ zu reden. Grundsätzlich achten wir auf die Zubereitung ausgewogener, gesunder Mahlzeiten aus preiswerten Zutaten. Mittlerweile hat sich ein fester Stamm aus „kochenden“ Männern interna-

tionaler Herkunft zusammengefunden und: Wir suchen Nachwuchs!

Wer also Lust und Zeit hat bei uns mitzukochen, bitte im Stadtteilbüro bei Frank Hager melden. Dort erfahren Sie alles Weitere. Es braucht keinerlei Vorkenntnisse und die Teilnahme inkl. Essen ist kostenlos.

Kontakt

Frank Hager
Stadtteilbüro Malstatt,
Ludwigstr. 34

Telefon: 0681-9473520

Jeden Donnerstag ab 10.00 Uhr
Kochen, um 12.15 Uhr gemeinsames Essen

Natürlich freuen wir uns über Gäste, die unser Buffet probieren möchten! Sie bekommen hier ein vollwertiges Mittagessen inkl. Nachtisch gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 3,50 € geboten. Da ist für jeden Geschmack (auch vegetarisch) was dabei.

Wir bitten um Voranmeldung im Stadtteilbüro unter 0681/947350 bis spätestens Mittwoch.

Text: Frank Hager, Stadtteilbüro Malstatt
Logo: Florian Andres, Molschder Männerküche



über 60 JAHRE **ELEKTRO R. MEYER** seit 1962

expert  **Wir wollen, dass Sie zufrieden sind!**

FACHGESCHÄFT

Unsere aktuellen Angebote abrufbereit im Internet:
www.elektromeyer.de

Leasing über 45 Jahre Spezialist

ELEKTRO R. MEYER -VORTEILE

15.000 m² Gesamtbetriebsfläche • 7.000 m² bebaute Fläche

Über 200 Mitarbeiter bieten Ihnen in 3 Häusern:

- **Markenqualität zu Superpreisen**
- **Kundendienst**
- **Super-Leasing**
- **Top-Ratenzahlung**

BERATUNG, SERVICE großgeschrieben ...

... und trotzdem günstige Preise!

66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06/6 00 60

66113 Saarbrücken
Telefon: 06 81/99 19 20

66126 Altenkessel-Rockershausen
Telefon: 0 68 98/9 86 20

Neue Küche, neuer Koch

Café ZAM wieder geöffnet

Nach einem Monat Renovierung war es ab März endlich soweit: Das Café ZAM öffnete wieder die Türen.

Die kleine, aber feine Küche der ZAM war schon in die Jahre gekommen. Eine Renovierung ist teuer und kostet natürlich auch viel Zeit. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass die Arbeiten wie geplant verlaufen sind und wir nur im Februar schließen mussten.

Nun blitzt und blinkt es mit neuer Elektrik, frisch gestrichenen Wänden und einer nigel-nagelneuen Küchenzeile.

Der perfekte Ort für den neuen Koch: Denis Alsfasser. Er wird das bestehende Küchenteam ab sofort anleiten und dafür sorgen, dass sich die Gäste im Café ZAM wohlfühlen.

Und jetzt kommt der absolute Knaller: Dank einer Förderung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen

und Gesundheit wird jetzt 3 Mal in der Woche gekocht! Montags, mittwochs und freitags gibt es ab sofort Mittagessen im Café ZAM.

Ganz wichtig: Eine Anmeldung ist für die Planung zwingend erforderlich. Der monatliche Speiseplan wird über Facebook und Instagram veröffentlicht und hängt wie üblich im Café ZAM aus.

Wir freuen uns auf einen leckeren Start!

Kulinarische Infos zu Denis Alsfasser:

Lieblingssessen:

Jakobsmuscheln Provencal

Das schmeckt mir gar nicht:

Innereien und Austern

Außergewöhnliches Essen, dass ich zuletzt probiert habe:

Seeigel

Text und Bild: ZAM



Denis Alsfasser ist der neue Koch im Café ZAM

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gesucht

Die ZAM sucht ab sofort ehrenamtliche Mitarbeiter*innen für die Seniorenarbeit Malstatt. Schwerpunkt ist die Begleitung von Senior*innen in ihrem Alltag. Arbeitsumfang sind zwischen 6-13 Stunden pro Woche. Die Tätigkeit wird mit einer kleinen Pauschale vergütet.

Bei Interesse bitte melden bei:

ZAM PGG
Chantal Karollus & Anne Bach
0681 761 56 22
Alte Lebacher Straße 14
66113 Saarbrücken



„Kulturfrühling“ in der Breite63

Konzert-Highlights in der Breite63

Freitag, 04.04., 20,00 Uhr:

**JAZZZEIT – 60 Jahre Partnerschaft
Nantes-Saarbrücken: Different
Strings (Nantes), Cordula Hamacher Quartett**

Der Gitarrist Daniel Givone aus Nantes präsentiert bei seinem Auftritt im Rahmen des Festjahres zum Partnerschaftsjubiläum ein Repertoire für zwei Gitarren zusammen mit seinem musikalischen Partner Rémy Hervo unter dem Namen 'Different Strings'. Beide Künstler beherrschen ihr Instrument, sie improvisieren um Themen, die sie selbst kreieren oder die ihnen am Herzen liegen, andalusische, Gypsy-, Swing- oder Nepal-Variationen.

Das Cordula Hamacher Quintett präsentiert eigene Kompositionen als Impulsgeber, Elemente aus Tradition und Moderne vermischen sich zu einem individuellen Sound. Eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturdezernats der Landeshauptstadt Saarbrücken und des Soziokulturellen Zentrums BREITE63.

Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 10,00 €.

Donnerstag, 10.04., 20:00 Uhr: Big Band der Polizei des Saarlandes feat. Christian Pabst: Big Band Special- „Homecoming“

Im Konzertformat „Homecoming“ wird Christian Pabst als Solist der Polizei-Bigband zu hören sein. Der aus Völklingen stammende Christian Pabst war Dozent am Conservatorium van Amsterdam, seit 2019 ist er an der Hochschule für Musik Saar tätig. Auf dem Programm dieses Konzertes stehen Kompositionen und Arrangements von Christian Pabst. Die Gesamtleitung hat Martin Sebastian Schmitt.

Eintritt 15,00 €, ermäßigt 12,00 €

Samstag, 12.04., 20:00 Uhr: nordische Weltmusik mit Symbio

Symbio gilt als eine der profilier-

testen neuen Bands aus der nordischen Folk- & Weltmusik-Szene. Mit einem virtuoson Zusammen spiel von Drehleier und Akkordeon, einer elektrisierenden Bühnenpräsenz und fesselnden Eigenkompositionen hat das Duo auf Tourneen in mehr als 20 Ländern sein Publikum begeistert. Eintritt 15,00 €.

**Mittwoch., 30.04., 20:00 Uhr :
CELTIC STRINGS 2025 - Ályth McCormack & Triona Marshall**

Ályth McCormack ist eine der führenden schottischen Interpretinnen gälischer Songs, international wurde sie vor Allem bekannt als Sängerin der „Chieftains“, einer der weltweit bekanntesten Irish Folk Bands. Ályths Lieder, gesungen in gälischer und in englischer Sprache, sind sehr persönlich, gehen unter die Haut, berühren und machen nachdenklich. Unterstützt wird sie dabei von Triona Marshall, der langjährigen Harfenistin der „Chieftains“.

Eintritt 15,00 €

**Samstag, 07.06., 20:00 Uhr:
Helmut Eisel & Projekt 70**

Helmut Eisel – das ist der Mann mit der sprechenden Klarinette. Sein Programm zum „runden Geburtstag“ setzt sich aus den Titeln zusammen, mit denen er selbst und seine Mitmusiker gemeinsam und mit ihrem Publikum den meisten Spaß hatten. Musik voller Begeisterung!

Eintritt 17,00 €, ermäßigt 15,00 €.

Text: Breite63

Weitere Informationen und Kartenreservierungen unter:

Telefon: 0681/947 57-290
per mail: breite63@zbb-saar.de

oder über das Internet:
www.breite63.de



Christian Pabst, Bild: Andrea Rotili



Ályth und Triona, Bild: Album Cover



Helmut Eisel, Bild: Pollert

Kinder, Jugendliche und ihre Familien für eine bessere Zukunft stark machen

Die „Präventionsnetzwerkstelle Kinderarmut“ der AWO Saarland stellt sich vor

Wir sind Tanja Mouaici und Lucie Molitor von dem Projekt „Alle sind dabei - Präventionsnetzwerkstelle Kinderarmut“.

Unser Ziel ist es Kinder, Jugendliche und Familien auf dem Weg in eine bessere Zukunft zu begleiten und sie in ihrer Selbstständigkeit und ihrem Selbstbewusstsein zu stärken. In Zusammenarbeit mit den bestehenden Angeboten, Vereinen und Ehrenamtsstrukturen möchten wir Vernetzungen und Kooperationen stärken um neue Angebote zu schaffen und Lücken in den Hilfesystemen zu schließen.

In der ersten Phase des Projekts lernen wir die Stadtteile kennen, wir schauen, was es schon gibt, was gebraucht wird und was gewünscht ist. Vielleicht sehen wir uns bei einem der vielfältigen Angebote vor Ort, dann spricht uns gerne an. Wir freuen uns schon jetzt über Ideen, aber auch auf das Engagement von

und für die Nachbarschaft. Wer Ideen hat oder auf besondere Probleme für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Stadtteil hinweisen möchte, der kann sich gerne schon jetzt an uns wenden:

Tanja Mouaici
Telefon: 0151-42621753

Lucie Molitor
Telefon: 0163-7405838

oder per Mail:
tanja.mouaici@lvsaarland.awo.org
lucie.molitor@lvsaarland.awo.org

Wir möchten aber auch mit Euch zusammenarbeiten und Angebote gestalten, die sich nach euren Interessen und Wünschen richten.

Wir freuen uns auf starke Partnerschaften in den Stadtteilen und eine aktive Zusammenarbeit für mehr

Chancengleichheit und Vielfalt vor Ort!



Das Projekt „Präventionsnetzwerkstelle gegen Kinderarmut für Burbach und Malstatt“ wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes und dem europäischen Sozialfonds gefördert“

Text und Bild: Tanja Mouaici und Lucie Molitor

Spielzeit für Kinder und Austausch unter Eltern

Start neuer Eltern-Kind-Kurse in der Evangelischen Familienbildungsstätte Saarbrücken

Die Evangelische Familienbildungsstätte Saarbrücken (Mainzer Straße 269) lädt alle Eltern herzlich ein, ab April neue Eltern-Kind-Kurse zu entdecken und wertvolle Zeit mit dem Kind zu verbringen.

Ein offenes Bewegungs- und Spielangebot erwartet Kinder im ersten Lebensjahr ab Ende April in unseren neuen PEKiP-Kursen. Die Kurszeiten sind abhängig vom Alter der Kinder und finden montags- oder mittwochvormittags statt.

Kleinkinder können ebenfalls die Welt in ihrem eigenen Tempo entdecken: Im „Kreativraum“ ab Dienstag, 29. April können sie beim Füh-

len, Matschen und Klecksen ihre Sinne schulen, während der „Bewegungsraum“ ab Mittwoch, 30. April zum Purzeln, Klettern und Toben einlädt.

Musikinteressierte Kinder kommen ab Montagnachmittag, 29. April ebenfalls auf ihre Kosten: In „Musik und Spiel“ erleben Eltern und Kinder gemeinsam die Freude am Singen und an einfachen Rhythmusinstrumenten. Ältere Kinder haben bei „Kinder tanzen!“ die Chance, spielerisch Musikalität, Motorik und Rhythmus zu entdecken.

Am Samstag, 17. Mai begeben sich Grundschulkinder zusammen mit

einem Elternteil „Auf dem Weg zum Glück“. Passend zur beginnenden Urlaubszeit findet außerdem am Donnerstag, 5. Juni ein kostenloser Elternabend zur „Reiseapotheke für Kinder“ statt.

Text und Bild: Diakonie Saar

Alle Informationen zur Anmeldung finden Sie online auf:

www.familienbildung-saar.de

oder telefonisch unter:
0681 61348

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Einrichtung „Chance“ stellt sich vor

Ambulante sozialpädagogische Angebote für straffällig gewordene junge Menschen

Seit deutlich mehr als 30 Jahren gibt es im Unteren Malstatt eine Einrichtung eigens für straffällig gewordene junge Menschen.

Diese, zwischen 14 und 21 Jahren alt, leisten bei uns ihre gerichtlich verordneten Arbeitsstunden und Betreuungsweisungen ab. Somit sind wir kein „offener“ Jugendtreff. Unsere Teilnehmer*innen müssen den Weisungen folgen, da sie von einem Jugendgericht angeordnet wurden.

In unserer Einrichtung werden während der Arbeitsstunden einfache Holzarbeiten in Form von Holzspielzeug, Nistkästen und Futterhäusern hergestellt. Die hergestellten Holzarbeiten werden einmal im Jahr an einem Stand auf dem Saarbrücker Weihnachtsgarten von den Jugendlichen verkauft. Außerdem machen wir auf telefonische Anfrage auch kleine „In-House-Verkäufe“ (Holzartikel, siehe Foto unten).



Je nach Wetterlage arbeiten wir auch in Kooperation mit dem Saarforst Landesbetrieb im Wald, wo wir z. B. Feuerholz herstellen und Schönungszäune bauen.

Die Jugendlichen haben oft keine konkrete Vorstellung davon, was wir hier tun. Niemand muss bei uns in aller Öffentlichkeit mit Kette am Fuß Mülleimer leermachen oder die Straße fegen.

Die Betreuer*innen arbeiten gemeinsam mit den Jugendlichen und machen sich dabei selbst die Hände schmutzig. Damit die jungen Menschen auch mal aus ihrem Quartier rauskommen, unternehmen wir zudem Ausflüge in Richtung Wolfspark, Badeseen, Museumsbesuche oder Fahrradtouren.

Neben der Ableistung der Arbeitsstunden findet bei uns zusätzlich eine ambulante sozialpädagogische Betreuung statt, um eventuell vorhandene Problemlagen zu bearbeiten und um möglichst weitere Straftaten zu vermeiden.

Wir helfen bei: Schulanmeldung, Entwicklung von neuen Lebensperspektiven, Jugendamtsangelegenheiten, Jobcenterangelegenheiten, Terminen bei Gericht, Gesundheitsfragen, Wohnungssuche, Bewerbungen oder führen einfach mal

ein entlastendes Gespräch bei Keksen und Kaffee. Zusätzlich gibt es eine Eltern-Kind-Gruppe, zu der die jungen Eltern zusammen mit ihren Kindern kommen können. In dieser Gruppe werden alle Themen und Fragen besprochen, die für junge Familien wichtig sind.

Wir denken unsere Hilfe mit den Jugendlichen aus, schauen also, was die Teilnehmer*innen mitbringen und erarbeiten auf einer gemeinsamen Vertrauensbasis Lösungsansätze.

Die Jugendlichen sind Experten ihrer Lebenswelt, auch wenn sie sich oft ihrer Fähigkeiten und Möglichkeiten nicht bewusst sind.

Bei Interesse an unseren Holzartikeln können Sie mit uns kurzfristig telefonisch einen Termin vereinbaren: 0681/498909.

Text und Bild: Chance GPS

Über Uns:

Wir, die „Chance“, sind eine Einrichtung der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit m.b.H (GPS), einer Tochtergesellschaft des Paritätischen Landesverbandes Saarland-Rheinland-Pfalz.

Ins Theater mit der Volksbühne Saar!

Seit über sechs Jahren unterstützt die Volksbühne Saar, ein gemeinnütziger Verein, der das Theater allen Menschen nahe bringt, das Stadtteilbüro Malstatt.

So haben wir die tolle Gelegenheit mit Frauen und Kindern Theatervorstellungen zu besuchen wie zum Beispiel die beiden Vorstellungen „Carmen“ und „Anatevka“. Alle waren begeistert!

Mit den Kindern haben wir das Kinderkonzert im Mai und das Weihnachtsmärchen „Den Zauberer von OZ“ besucht.

Das Weihnachtsmärchen war ein Highlight, weil die Familie Offermanns (Initiatoren der Volksbühne) nach der wunderbaren Vorstellung noch Weckmänner organisiert hat, die von den Darstellern*innen an die Kinder verteilt wurden.

Aber wir waren nicht nur im Theater, sondern konnten auch zwei Kinovorstellungen im Kino „Achteinhalb“ besuchen.

Der Volksbühne und dem Ehepaar Offermanns ein Riesendankeschön für die schönen Momente im Theater und Kino. Wir freuen uns schon auf die kommenden Vorstellungen!

Text: Stadtteilbüro Malstatt

orient alischer markt

14 | 06 | 2025

Burbacher Markt
11–20 Uhr

www.saarbruecken.de/orientmarkt

Gemein
Wesen
Arbeit
Burbach



Caritasverband
für Saarbrücken und
Umgebung e.V.

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Machtwechsel in Syrien

Wie erleben Menschen aus Syrien die aktuellen Entwicklungen?

Der Sturz des Assad-Regimes im Dezember 2024 ist unbestritten ein bedeutender Wendepunkt in der Geschichte. Er war für viele Menschen ein großer Anlass zum Feiern. Doch gibt es unterschiedliche Lebensgeschichten und Blickwinkel – nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Diskussionen um die Migrationspolitik hierzulande. Viele Syrer*innen und ihre Familien sind mittlerweile hier verwurzelt und Teil unserer Gesellschaft. Grund näher hinzuschauen. Das Stadtteilbüro (Rana Khansa) hat drei Syrer*innen aus Malstatt für das Molschder Blatt interviewt. Sie stehen exemplarisch dafür, dass Menschlichkeit nicht aus dem Blick geraten darf.

Redaktion: Wie haben Sie die Befreiung vom Assad-Regime erlebt?

Frau S.: „Ich konnte nicht schlafen und habe jeden Moment intensiv erlebt. Die Angst war größer als die Freude, da ich aus einer Stadt mit religiösen Minderheiten komme und daher um meine Stadt besorgt war. Nachdem sie (Redaktion: die Rebellen) in

meine Stadt gekommen waren und ich gesehen hatte, wie der Umgang war, fühlte ich mich etwas erleichtert. Ängste bestehen jedoch weiterhin, da es immer noch einzelne, inakzeptable Vorfälle gibt. Wir warten gespannt auf Verbesserungen.“

Frau M.: „Ich war überrascht von der Geschwindigkeit, mit der das passiert ist. Es war eine sehr große Freude und bis heute kann ich es kaum glauben; besonders, weil ich die Herrschaft von Assad – sowohl des Vaters als auch des Sohnes – miterlebt habe. Gleichzeitig habe ich auch Trauer empfunden wegen der Gefangenen und Vermissten.“

Herr A.: „Es war eine große Überraschung für alle Syrer und eine enorme Veränderung. Nach 14 Jahren des Kampfes gegen ein tyrannisches Regime haben wir endlich die Freiheit erlangt. Anders ausgedrückt: der Übergang von Verfolgung und Angst zu Freiheit und Sicherheit. Meine Freude über diese Befreiung ist unbeschreiblich. Wie ein Mensch, der tot war und wieder zum Leben erweckt wurde.“

Redaktion: Wie fühlen Sie sich mit der aktuellen Situation in Deutschland und ihres Herkunftslandes?

Frau S.: Bezüglich der Situation in Deutschland gibt es auch einige Sorgen. Aber da ich in einem demokratischen Land lebe, das Mühe und Arbeit wertschätzt, und da ich seit

langer Zeit arbeite [...] und eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis bzw. die

Niederlassungserlaubnis in Deutschland habe, sind diese Sorgen nicht übertrieben groß und dominieren nicht mein Leben. Natürlich gibt es jedoch eine gewisse Unsicherheit, denn nach all dieser Anstrengung habe ich das Recht, meine Chance in diesem Land zu nutzen. Ich habe meine Unterlagen für die deutsche Staatsbürgerschaft eingereicht und warte nun auf eine Antwort.“

Frau M.: Was die Situation in Deutschland betrifft: Es gibt Gespräche über die Abschiebung von Syrern oder Asylbewerbern, daher habe ich natürlich Sorgen und ein Gefühl der Unsicherheit – obwohl ich Deutsch gelernt und ehrenamtlich gearbeitet habe sowie immer nach Möglichkeiten suche, mich weiterzuentwickeln. Hinsichtlich der Situation in Syrien hatte ich mit dem Schlimmsten gerechnet und dachte, dass die Schäden während der Befreiung größer sein würden, da dieses Regime 50 Jahre

an der Macht war, davon 14 Jahre Krieg. Doch dank des Bewusstseins der Bevölkerung und der Zusicherungen der Freiheitskämpfer, die die Befreiung durchgeführt haben und allen Syrern Sicherheit gegeben haben, war die Situation besser als erwartet.“

Herr A.: „Was Deutschland betrifft, bin ich stolz darauf, in diesem Land zu leben, das mir Sicherheit und Stabilität geboten hat. Ich hoffe, dass in Zukunft die Situation in Syrien sicherer wird. Obwohl die gegenwärtige Lage noch unklar ist, aber ich bin optimistisch für die Zukunft.“

Redaktion: Möchten Sie nach Syrien zurückkehren oder möchten Sie ihr Leben hier in Deutschland fortsetzen? Fühlen Sie sich hin- und hingerissen?

Frau S.: „Ich möchte nach Syrien zurückkehren, aber nur während der Urlaubszeit und als Besuch. Mein Leben möchte ich hier in Deutschland fortsetzen. Der wichtigste Grund dafür ist meine familiäre Situation: Meine

Kinder sind hier, sie sind gut integriert und haben Arbeit. Für mich ist das Wichtigste, an dem Ort zu sein, an dem

meine Kinder leben. [...] Ich interessiere mich sehr für die Menschen in Syrien und unterstütze sie, und als Besuch freue ich mich darauf, dorthin zu reisen. [...] Möglicherweise habe ich mehr Wahlfreiheit als andere, da ich eine unbefristete Aufenthaltserlaubnis in Deutschland

„Ich konnte nicht schlafen und habe jeden Moment intensiv erlebt.“ Frau S.

„Was Deutschland betrifft, bin ich stolz darauf, in diesem Land zu leben, das mir Sicherheit und Stabilität geboten hat.“ Herr A.

habe, arbeite und auf die deutsche Staatsbürgerschaft (Redaktion: Einbürgerung) warte.“

Frau M.: „Ich würde gerne nach Syrien reisen, aber nur zu Besuch, da meine Kinder hier leben, arbeiten und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Außerdem habe ich niemanden aus meiner kleinen Familie in Syrien. [...] Ich fühle mich definitiv hin- und hergerissen, da es schwer für mich wäre, nach Syrien zurückzukehren und alles von vorne zu beginnen.“

Herr A.: „Ich möchte nach Syrien zurückkehren, aber das wird einige Zeit dauern, da ich derzeit kein Zuhause in Syrien habe. Meine Familie lebt hier in Deutschland, hat die deutsche Staatsbürgerschaft und arbeitet. Ich habe Heimweh nach dem Land, in dem ich aufgewachsen bin. Dieses Gefühl hat mich all die Jahre hier nicht verlassen. Ich möchte den Rest meines Le-

bens in meinem Land verbringen, ohne Angst und in Freiheit; im Gegensatz zu dem, was ich dort früher erlebt habe. [...] Ich möchte in Syrien leben, aber gleichzeitig liebe ich das Leben hier und habe mit meiner Familie ein Leben aufgebaut. Aber im Moment, bis sich die Situation in Syrien stabilisiert hat, hoffe ich, es zu besuchen. Denn früher konnten wir Syrien nicht besuchen oder dorthin reisen.“

Redaktion: Was würde es für Sie bedeuten, wenn Sie nach Syrien zurückkehren müssten? – emotional, sozial und wirtschaftlich? Welche Sorgen oder Ängste hätten Sie?

Frau S.: „Wenn ich gezwungen wäre, nach Syrien zurückzukehren, hätte ich Ängste, da ich nicht religiös bin und aus einer Familie mit religiösen Minderheiten stamme. Ich denke, dass dies in Syrien ebenfalls Anlass zur Sorge geben könnte. Sozial wäre die Situation für mich nicht so schlimm, da meine Großfamilie – also meine Geschwister und meine Eltern – in Syrien lebt. Wirtschaft-

lich wäre die Lage jedoch schwierig. Ich glaube, dass die Zwangsrückkehr wenig wahrscheinlich ist, wie ich bereits zuvor erwähnt habe (Arbeit, unbefristete Aufenthaltserlaubnis, Steuerzahlungen). Aber wenn ich nach Syrien zurückkehren müsste, wäre die Situation katastrophal und hätte negative psychische Auswirkungen auf mich und meine Kinder.“

Frau M.: Es würde mich emotional verletzen, von meinen Kindern getrennt zu sein. Sozial gesehen habe ich hier mittlerweile ein Leben und soziale Kontakte aufgebaut. Daher wäre es schwierig, nach all diesen Jahren der Trennung

in Syrien meine sozialen Beziehungen wiederaufzubauen. Die wirtschaftliche Lage in Syrien ist sehr schlecht; es ist derzeit sehr schwer, dort eine Arbeitsmöglichkeit zu finden. Obwohl ich dort 27 Jahre lang Lehrerin war, ist es nach all diesen Jahren hier und in meinem Alter schwer, einen Job zu finden. Meine Angst wäre, mich dort nicht mehr anpassen zu können. Meine Familie und ich würden uns nicht wohl fühlen. Sie würden sich weiterhin Sorgen machen und Angst um mich haben, da ich dort allein wäre. Die Trennung und der Verlust der Familienzusammenführung hätten große negative Auswirkungen, vor allem, weil ich dort jahrelang allein gelebt habe und wir sehr gelitten haben, bis wir wieder als Familie zusammenkamen.“

Herr A.: „Emotional wäre es schmerzhaft, da ich gezwungenermaßen von meiner Familie getrennt

wäre. Sozial: Ich habe viele Freunde und Bekannte dort, daher wäre es gut. Wirtschaftlich wäre die Situation etwas schwierig, da ich, wie bereits erwähnt, keine Wohnung (Redaktion: dort) habe und meine Arbeit aufge-

ben musste, als ich nach Deutschland gekommen bin. Meine Sorgen betreffen aktuelle die späte Aufhebung der Sanktionen gegen Syrien, was zu einer Verzögerung der Stabilisierung und Verbesserung der wirtschaftlichen Lage dort führen könnte. Die Situation wäre psychisch sehr belastend für alle Familienmitglieder, da wir nicht alle am gleichen Ort zusammen wären, besonders, weil ich etwas älter bin und gesundheitliche Probleme habe. Zudem habe ich bereits drei Jahre allein in Syrien gelebt, bevor ich nach Deutschland kam, und wir haben sehr darunter gelitten, bis wir schließlich zusammen waren.“

„Ich würde gerne nach Syrien reisen, aber nur zu Besuch, da meine Kinder hier leben, arbeiten und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.“

Frau M.

„Ich möchte nach Syrien zurückkehren, aber das wird einige Zeit dauern, da ich derzeit kein Zuhause in Syrien habe.“ *Herr A.*

„Sozial gesehen habe ich hier mittlerweile ein Leben und soziale Kontakte aufgebaut.“

Frau M.

Text: Redaktion, Interview und
Übersetzung: Rana Khansa,
Stadtteilbüro Malstatt

MONDSCH EIN MARKT

Hambacher Platz



FREITAG
28.03.
17 – 22 Uhr

www.saarbruecken.de/maerkte

**SAAR
BRÜ
CKEN**

In Kooperation mit

Neues von der Kita BIBER

Kinder tauchen ein in die fantastische Unterwasserwelt

In der Kita BIBER in Saarbrücken im Jenneweg 127 wird im Atelier der Einrichtung immer wieder eifrig geschnitten, gemalt, geklebt und sogar genäht. Ein Thema rückt in diesen Tagen dabei besonders in den Vordergrund: Wassernixen im Stil von Arielle und ihren Freunden. So entstanden beispielsweise zwei wunderschöne Gemeinschaftsbilder von schillernden Meerjungfrauen, die seitdem die Wand des Ateliers schmücken. Sie wurden von mehreren Kindern gestaltet, beklebt und bemalt.

Der Wunsch, auch einmal eine Wassernixe zu sein

Da die Kinder selbst auch gerne Meerjungfrauen sein wollten, kam die Idee auf, aus alten Bettlaken und Tischdecken Fischschwänze zu

nähen, mit denen sich die Kinder dann verkleiden können.

Kunterbunt geht es weiter rund

Aber auch vor und nach Fasching wird in unserm Atelier immer viel kreativ gearbeitet. Ob Weihnachten, Ostern, Geburtstage oder andere Feste, immer wieder wird im Atelier der BIBER Kita viel gemalt, gebaut, gebastelt, geklebt, gewebt, geformt und geknetet, etc. Dabei sind es die Kinder, die immer wieder tolle Ideen haben, die sie gemeinsam mit den Erziehern umsetzen.

Mit Musik geht alles etwas leichter

Im Atelier so wie in der gesamten Kita BIBER wird jeden Tag auch gerne und viel gesungen. Dabei singen wir sowohl bekannte Kinderlieder und

lernen auch ganz neue Lieder in unseren Morgenkreisen. Ganz nach dem Motto: „Mit Musik geht alles besser“ lernen die Kinder nicht nur das Singen,

sondern verbessern auch fast ganz nebenbei durch die mitgesungenen Liedtexte ihren Wortschatz.

Und wenn dann, nach einem bunten Kindergarten Tag die Kinder fröhlich nach Hause gehen und sich wieder auf den nächsten Tag freuen, dann haben wir alles richtig gemacht.

Text und Bilder: Andrea Ziemer, Erzieherin
in der Kita BIBER



Hauptsach gudd gess:

Gemüsecurry mit Reis und Erdnüssen



Dieses Gericht ist in circa 30 Minuten zubereitet.

Für 2 Personen brauchen wir:

- ½ gelbe Zwiebel
- 250g Kartoffeln
- 2 Karotten
- 1 rote Paprika
- 1 Pak Choi
- 10g Ingwer
- 1 EL Öl
- 1 TL Currypulver
- Salz
- Zucker
- 200ml Kokosnussmilch
- 200ml Gemüsebrühe

- 150g Basmatireis
- ½ Bio Limette
- 2 EL Erdnusskerne
- 5g frische Minze

Zubereitung:

Zwiebel schälen, halbieren und fein würfeln. Kartoffeln und Karotten schälen, waschen, die Enden der Karotten entfernen und beides grob würfeln. Paprika waschen, Strunk entfernen, entkernen und ebenfalls würfeln. Pak Choi waschen und so halbieren, dass Blätter und Stiele getrennt werden. Strunk der Stiele entfernen und würfeln. Pak Choi-Blätter kühl stellen. Ingwer schälen und fein hacken.

In einem Topf Öl auf mittlerer Stufe erhitzen und Zwiebel darin ca. 2 Min. glasig anschwitzen. Ingwer und 2 TL Currypulver zugeben und ca. 1 Min. mitrösten. Gemüse un-

termengen, weitere ca. 2 Min. braten und mit Salz und Zucker würzen.

Gemüse mit Kokosmilch und Brühe ablöschen, aufkochen und ca. 18–20 Min. auf mittlerer Stufe köcheln, sodass die Flüssigkeit sämig einkocht. Dabei gelegentlich umrühren.

Inzwischen im Topf Reis mit ca. 700 ml Salzwasser zum Kochen bringen und auf niedriger Stufe zugedeckt ca. 15 Min. köcheln. Limette halbieren und Saft auspressen. Erdnüsse grob hacken. Minze waschen, trocken schütteln, Blätter von den Stielen zupfen und grob hacken. Kurz vor Ende der Kochzeit Minze und Pak-Choi-Blätter zugeben und ca. 1 Min. mitköcheln.

Wir wünschen einen guten Appetit!

Vorgeschlagen und getestet von Hannah Steffes (Praktikantin ZAM)
Quelle Text und Bild: Lidl-kochen.de

Der Kultur- und Lesetreff Malstatt

Ein Ort der Begegnung und Kreativität

Du hast den Kultur- und Lesetreff Malstatt, auch liebevoll „KuLt“ genannt, bisher noch nicht kennengelernt? Dann ist dies dein Zeichen, die Einrichtung am Rastpfuhl zu besuchen.

In den verschiedenen Stadtteilen Saarbrückens befinden sich insgesamt fünf dieser Institutionen, die seit Oktober 2024 in die Trägerschaft der Stadtbibliothek Saarbrücken übergegangen sind. Wenn du auf der Suche nach einem Ort bist, an dem Literatur, Kultur und Gemeinschaft aufeinandertreffen, dann solltest du unbedingt den KuLt aufsuchen. Hier laufen nicht nur spannende Lesungen und kulturelle Veranstaltungen parallel, sondern es gibt auch zahlreiche Angebote für Kinder, Sprachinteressierte und kreative Köpfe.

Literatur, Austausch und Gemütlichkeit

Im Kultur- und Lesetreff Malstatt kannst du in einer entspannten und gemütlichen Atmosphäre interessante Bücher und die neuesten Bestseller ausleihen, sie vor Ort lesen und dich von aktuellen literarischen Werken begeistern lassen. Ganz nach dem Motto „Lesen verbindet“, kannst du dich kostenfrei anmelden, um die Auswahl an Büchern zu durchstöbern und ein neues Lieblingsbuch zu finden. Aber das ist noch lange nicht alles – der KuLt bietet dir auch die Möglichkeit, dich mit anderen Literaturbegeisterten auszutauschen. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee lässt es sich hier wunderbar plaudern, neue Bekanntschaften schließen und über Bücher, Autoren und das Leben an sich diskutieren.

Kreative Angebote für Kinder

Der Kultur- und Lesetreff ist nicht nur für Erwachsene ein Ort der Inspiration – auch Kinder kommen

hier voll auf ihre Kosten. Vielleicht suchst du nach einem kreativen Angebot für dein Kind? Dann melde es gerne für einen der Workshops bei uns an. Es finden regelmäßig Veranstaltungen für Kinder statt, die in der Regel kostenfrei sind. Einige dieser Veranstaltungen sind im Folgenden genannt: Zaubereiworkshop, Lichterkinder-Workshop, Kuscheltiere selbst nähen, kreative Leserwerkstatt für ukrainische Kinder.

Abstrakte Malerei mit dem Titel „Stadtteil Katzen“

Beim Workshop „From Paper to Pearl“ können Kinder zudem spielerisch lernen, wie man aus Papierperlen wunderschöne Kunstwerke erschafft und dabei Einblicke in die Welt der Nachhaltigkeit erlangen.

Auch Lesungen, speziell für die Jüngsten, sind geplant. Kinderbuchautor*innen lesen aus ihren Geschichten und entführen die kleinen Zuhörer*innen in fantasievolle Welten. In der Einrichtung sind den Kindern keine Grenzen gesetzt, hier können sie ihre Fantasie und Kreativität ausleben und im Anschluss an die Veranstaltungen in der Bibliothek stöbern.

Angebote für Erwachsene, Sprachcafé, kultureller Austausch und Vielfalt. Für diejenigen, die neu in Deutschland sind und die Sprache auf entspannte Weise lernen möchten, bietet der Kultur- und Lesetreff das Sprachcafé in Zusammenarbeit mit der ZAM und dem Quartiersmanagement Malstatt an. In lockerer Atmosphäre kannst du dich hier mit anderen Sprachinteressierten austauschen und Alltagsdeutsch lernen. Es ist der ideale Ort, um die Sprache in einem freundlichen Umfeld zu üben und gleichzeitig neue Menschen kennenzulernen. Ein weiteres Highlight vor Ort ist der Chinesisch-Stammtisch, der



die Türen zu einer faszinierenden Sprache und Kultur öffnet.

Auch weitere kulturelle Begegnungen stehen im Mittelpunkt: Ukrainische Menschen treffen sich regelmäßig zu den traditionellen „Vechornytsi“-Abenden, um gemeinsam zu singen, zu tanzen und ihre Traditionen lebendig zu halten. Ebenso beeindruckend sind die Aktivitäten der türkischen kreativen Frauen und das afrikanische Trommeln, die Einblicke in verschiedene kulturelle Hintergründe ermöglichen. Der Baglama-Unterricht ist eine weitere Bereicherung für Musikbegeisterte, die ein traditionelles Instrument erlernen möchten. Darüber hinaus engagiert sich der Kultur- und Lesetreff in der Förderung von Bewegung und Ausdruck: Es gibt ein regelmäßiges Yoga- und Bewegungsangebot für alle Altersgruppen, welches die perfekte Gelegenheit bietet, Körper und Geist in Einklang zu bringen.

Zusammenarbeit und wertvolle Kooperationen

Auch an Grundschulen des Stadtteils ist der Kultur- und Lesetreff Malstatt sehr aktiv. Die Schulkultur, die mit ihrem Angebot eine Brücke zu den Schulen schlägt, unterstützt uns bei dieser Arbeit. Durch die engagierten Projekte finden zahlreiche Klassen und Kinder den Weg in die städtische Einrichtung. Die Schülerinnen und Schüler erleben hier eine Erweiterung ihres schulischen

Alltags: sei es durch Workshops, Lesungen oder die aktive Teilnahme an Projekten, die im Kult stattfinden. Dank dieser Zusammenarbeit ist der Kultur- und Lesetreff auch ein Raum, in dem junge Menschen die Welt der Bücher, Kreativität, Gemeinschaft und kulturellen Austausch hautnah erfahren können. Besonders erfreulich ist unter anderem auch die Zusammenarbeit mit der Zukunftsarbeit Molschd, dem Quartiersmanagement Malstatt, dem Stadtteilverein MaGs und der Bildungswerkstatt. Diese Kooperationen umfassen sowohl finanzielle Unterstützung als auch kulinarische, ideengestützte und kreative Zusammenarbeit, die unsere Veranstaltungen und Projekte mit viel Herz und Engagement bereichern. Wir sind dankbar für die wertvollen Partnerschaften und die gemeinsamen Ideen, die zu einem vielfältigeren Angebot im Kultur- und Lesetreff führen.

Offenheit für Ideen und Projekte

Der Kultur- und Lesetreff Malstatt lebt von der Vielfalt seiner Besucherinnen und deren Ideen. Wir sind offen für jeden – egal, welche Interessen, Hintergründe oder Wünsche du mitbringst. Zudem freuen wir uns immer über neue Projektvorschläge. Wenn du eine Idee hast, die unser Angebot bereichern könnte, zögere nicht, uns anzusprechen. Der Kult ist ein Ort, der durch die Kreativität und Initiative seiner Gemeinschaft lebt und wächst.

Dein Ort der Begegnung und Inspiration

Falls du noch nicht Teil dieser besonderen Gemeinschaft im Kult bist, dann zögere nicht länger. Komm vorbei, melde dich an, nimm an den Veranstaltungen teil und entdecke, was dieser Ort zu bieten hat. Ob du mit deinem Kind ei-

ne Lesung besuchen, an einem kreativen Workshop teilnehmen oder einfach nur in einem guten Buch schwelgen möchtest – der Kultur- und Lesetreff wartet auf dich! Besuche und Anfragen für Termine sind herzlich willkommen.

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth 2-4
66113 Saarbrücken
Malstatt

Telefon: 0681-905 6419

Text und Bilder: Kultur- und Lesetreff
Knappenroth

Herzlich Willkommen auf dem Abenteuerspielplatz

Im Oberen Malstatt, in der Bülowstraße 25A befindet sich der Abenteuerspielplatz Meiersdell.

Er ist eine Einrichtung der Landeshauptstadt Saarbrücken. Das pädagogische Fachpersonal besteht derzeit aus einem Sozialpädagogen, einer Erzieherin und einem Erzieher. Und dann ist da noch Maya, die allseits beliebte Hündin, die für den Kontakt mit Kindern ausgebildet ist.

Während der Schulzeit sind die Öffnungszeiten 12.30 Uhr bis 18.30 Uhr und in den Ferien von 11.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Der Abenteuerspielplatz (ASP) richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren. Jüngere Kinder sind in Begleitung Erwachsener willkommen. Es ist keine Anmeldung nötig, um den Spielplatz zu besuchen. Die Kinder kommen, verweilen und verlassen den ASP wie einen gewöhnlichen Spielplatz – jeder wie er mag. Die Teilnahme an den Angeboten ist

freiwillig und kostenlos. Ein friedlicher, respektvoller Umgang miteinander ist uns sehr wichtig.

Der ASP, von den Kindern auch „Äsche“ genannt, besteht aus einem Spielplatzgebäude mit Spielraum, Küche mit Aufenthaltsraum, einer Werkstatt, Büro und WC's. Im großen parkähnlichen Gelände sind verschiedene Spielgeräte, der Matschbereich, 2 weitere Sandbereiche, der Spielplatzgarten, die Spielwiese und der Hüttenbaubereich zu finden. Beides, Gebäude und Außenbereich wurden in den Jahren 2021/2022 saniert und neugestaltet.

Auf einem Plan sind während der Schulzeit die Aktivitäten der jeweiligen Woche zu finden. In den Ferien gibt es Ferienprogramme. Nur in den Weihnachtsferien ist der ASP geschlossen. Davor gibt's dann ein umfangreiches Adventsprogramm. Die Kinder können sich in vielen Bereichen beschäftigen, erproben, ler-

nen und sich einbringen. So gibt es z.B. künstlerische, handwerkliche, sportliche und kulinarische (Kochen) Angebote. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, Spielmaterial und Kinderfahrzeuge auszuleihen. Ebenso finden Gemeinschaftsspiele, Tätigkeiten im Garten und Aktivitäten in der Natur statt.

Habt ihr Lust vorbeizuschauen?



Es freuen sich auf Euch: Ralf, Maya, Dirk und Melanie.

Text und Bild: Redaktion

Wohlfühl-Wohnen im Alter



Sie suchen nach einer Wohnung, in der Sie ein selbstbestimmtest Leben führen können?

Die „**Seniorenwohnanlage Lahnstraße**“ bietet Ihnen alles was dazu benötigt wird:

- Helle 1,5 und 2 ZKB Wohnungen
- 46-56 m² mit Balkon
- rollstuhl- und rollatorengerecht
- Zusatzleistungen des ambulanten Pflegedienstes „AWO zu Hause“ können beliebig kombiniert werden.

Interesse geweckt?

Nähere Informationen zu unserer Seniorenwohnanlage erhalten Sie bei:

Herrn Daniel Spang
Seniorenwohnanlage
Lahnstraße 19
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681/ 97 14 911
swa-lahnstrasse@t-online.de



Neue Räume – Platz für Träume



Jetzt an
FÜNF Standorten
persönlich
für Sie da:

St. Johanner
Straße 108

Heusweiler
Straße 52

Meckenburg-
ring 1

Lehmkaul-
weg 52

Königsbruch
5



Die Siedlung.

mehr-als-gewohnt.de

ig-sb.de/servicecenter

Wie hat Malstatt gewählt?

Die Ergebnisse der Bundestagswahl vom 23. Februar 2025 im Überblick

Was wähle ich mit der Erststimme?

Mit der Erststimme wird eine Person aus dem jeweiligen Wahlkreis direkt gewählt. Deutschland ist in 299 Wahlkreise aufgeteilt, in denen jeweils rund 250.000 Menschen leben.

- FDP – Roland König
- AFD – Boris Gamanov,
- Die Linke – Jasmin Pies
- Freie Wähler – Uwe Schlote
- MLPD – Rolf Tickert
- Grüne – Jeanne Dillschneider

Was wähle ich mit der Zweitstimme?

Mit der Zweitstimme entscheidet man nicht über eine Person, sondern über die Landesliste einer Partei.

Diese Liste enthält die Kandidatinnen und Kandidaten, die eine Partei für das jeweilige Bundesland in den Bundestag schicken möchte.

Die Zweitstimme bestimmt allein, wie viele Sitze jede Partei im Bundestag erhält, und legt somit die Mehrheitsverhältnisse im Parlament fest.

Die Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber waren:

- SPD – Josephine Ortleb,
- CDU – Yvonne Brück,

Text: Redaktion
Tabelle: Auf Basis der Daten des Amtes für Statistik und Wahlen der LHS

So hat Malstatt bei der Bundestagswahl am 23.2.25 gewählt

Erststimmen

Alle Zahlen in %	SPD	CDU	FDP	AFD	LINKE	GRÜNE	Sonstige
Malstatt	32,13	19,77	2,86	24,47	10,92	7,42	2,42
1321 GS. Kirchbergsch.	31,09	13,63	2,30	24,38	19,77	7,68	3,26
1252 GS. Kirchbergsch.	21,62	13,96	2,93	41,22	13,74	3,15	3,58
1241 ZKE Schillstrasse	22,79	9,63	1,18	47,54	15,91	1,57	1,38
1242 ZKE Schillstrasse	29,95	11,88	2,48	29,21	17,82	4,46	4,21
1251 St.Paulus	25,14	9,61	2,59	49,17	7,95	2,77	2,77
1263 St Paulus	28,96	25,58	3,38	26,85	9,73	4,23	1,27
1262 GS Knappenroth	35,14	20,72	2,16	20,00	11,54	9,19	1,26
1261 Pfarrei St. Antonius	35,27	22,54	3,35	24,11	6,25	7,59	0,89
1264 Siedlergem.schaft	30,87	27,05	3,55	23,50	7,38	7,38	0,27

Zweitstimmen

Alle Zahlen in %	SPD	CDU	FDP	AFD	LINKE	GRÜNE	BSW	Sonstige
Malstatt	22,37	18,51	3,23	23,18	11,88	9,54	6,99	4,29
1321 GS. Kirchbergsch.	21,31	11,52	2,50	25,34	18,81	6,53	9,79	3,85
1252 GS. Kirchbergsch.	15,51	12,36	3,60	38,65	14,16	3,82	7,64	4,26
1241 ZKE Schillstrasse	14,17	8,35	1,55	44,66	16,12	2,91	9,13	3,09
1242 ZKE Schillstrasse	22,72	9,88	3,46	27,41	16,79	5,68	8,15	3,46
1251 St.Paulus	21,18	8,47	2,76	46,59	7,37	2,76	6,45	4,42
1263 St Paulus	16,63	22,81	5,12	27,29	10,02	10,23	5,12	2,77
1262 GS Knappenroth	24,55	19,00	2,87	19,18	13,98	11,11	6,09	3,23
1261 Pfarrei St. Antonius	22,99	21,88	2,23	22,54	7,14	14,06	6,70	1,56
1264 Siedlergem.schaft	23,50	24,04	5,19	22,95	8,20	8,79	4,92	2,45

Stadtteil Malstatt

Gemeinwesenarbeit

Gemeinwesenarbeit im Unteren Malstatt und
Distrikt Leipziger Straße Ludwigstr. 34, Tel. 94735-0

- Aktivierung und Beteiligung -
Zukunft (B)Unteres Malstatt
- Offene Kinder- u. Familienarbeit
- Frauenarbeit, Stadtteilkulturarbeit
- Sozialberatung

ZAM

Gemeinwesenarbeit im Oberen Malstatt
Alte Lebacher Str. 14, Tel: 76 1 56-0

- Stadtteilarbeit
- Sozialberatung
- Café ZAM
- SeniorenArbeit
- Frühe Förderung
- Kultur- u. Lesetreff im Knappenroth, Tel. 905-6419

MALSTATT QUARTIERSMANAGEMENT

Quartiersmanagement Malstatt
Rheinstraße 29
66113 Saarbrücken

Tel. 0681-940 63 149
Mail: quartiersmanagement-malstatt@dwsaar.de

Diakonie

Saar

PGG

Paritätische Gesellschaft für
Gemeinwesenarbeit gGmbH



Liane Homes

**Wir lotsen Sie durch
den Dschungel an
Möglichkeiten.**

Bankenunabhängig.



sk-sb.de/baufinanzierung



Sparkasse
Saarbrücken